

## **Was hat es geschlagen? Wo brennt es? Wer zündelt? Die Entwicklung der politisch motivierten Gewaltkriminalität im Freistaat Sachsen.**

Statistisch betrachtet stellen Gewaltdelikte nur einen kleinen Teil aller Straftaten der politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Allerdings lassen sich anhand dieser Delikte deutliche Aussagen über den Grad der Radikalisierung treffen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Unterscheidung zwischen den Phänomenbereichen der PMK (rechts, links, ausländische/religiöse Ideologien). Durch eine tiefergehende Analyse der PMK zeigen die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrums (PTAZ) am LKA Sachsen den aktuellen Erkenntnisstand zur politisch motivierten Gewaltkriminalität auf. Mit einem Fokus auf den möglichen Einfluss gesellschaftlich herausragender Ereignisse werden folgende Fragestellungen behandelt:

Wie hat sich die politisch motivierte Gewaltkriminalität in den letzten Jahren entwickelt? Welche Besonderheiten zeigen sich zwischen den einzelnen Phänomenbereichen der PMK? Was bedeutet dies für die Akteure der Präventionslandschaft?

### **Referent/innen:**

Dr. Mikhail Logvinov, Christiane Müller und Martin Otto sind wissenschaftliche Mitarbeiter des Polizeilichen Extremismus- und Terrorismus-Abwehrzentrums (PTAZ) am LKA Sachsen